



Gossau, 11. November 2023

St.Galler Forum - Elternbildungsanlass

ES GILT DAS GESPROCHENE WORT.

Geschätzte Eltern, Grosseltern, Fachpersonen und andere Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Kinder ist die Sache klar: Mutig ist, wer vom Dreimeterbrett springt oder einen Regenwurm isst. Dass es genau so mutig sein kann, Nein zur Mutprobe zu sagen, müssen sie erst lernen.

Ich freue mich sehr, Sie zum St. Galler Forum 2023 mit zwei anregenden Referaten und einem unterhaltsamen Rahmenprogramm zu begrüßen. Ich bin überzeugt, dass Sie auch heute wieder persönliche Impulse, Lösungsansätze und vielleicht auch Antworten für sich und für Ihren Familien- oder Berufsalltag mit nach Hause nehmen.

«Nur Mut!» ist das Motto der heutigen Tagung. Was ist dieser Mut, von dem wir oft gerne mehr aufbrächten? Wie viel Übermut, wie viel Zivilcourage, wie viel Angst, wie viel Selbstkontrolle und wieviel Glück gehören zum Mut?

Ich weiss aus eigener Erfahrung, dass Ängste und Sorgen zum Elternsein gehören, dafür hat schliesslich auch die Evolution gesorgt, damit unser Nachwuchs gesund und sicher aufwächst. Und genau in diesen Situationen, in denen wir eben unsere Kinder schützen müssen, braucht es Mut, unpopuläre Entscheidungen zu treffen und unsere eigenen Werte und Überzeugungen zu verteidigen.

Doch manchmal ist es zu viel der Angst und Sorge. Dann braucht es Mut, Verantwortung abzugeben und zu vertrauen. Wenn dies gelingt, kann dies wesentlich zu einem glücklichen, zufriedenen Familienalltag beitragen. Dazu



passen die Worte des griechischen Philosophen Demokrit hervorragend: «Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende»

Ja - Mut braucht es definitiv für die anspruchsvolle Erziehungsaufgabe unserer Kinder. Die Herausforderungen sind anspruchsvoller geworden, die Themen vielfältiger. Die gesellschaftlichen Veränderungen, psychische Gesundheit, Cyber Mobbing usw. ...sie kennen all die Begriffe....

Elternschaft ist zweifellos eine der bedeutendsten Aufgaben, die es gibt. Es ist eine Aufgabe, die oft im Verborgenen geschieht, eine stille Verantwortung rund um die Uhr, ohne laute Fanfaren und Anerkennung, aber dennoch von unschätzbarem Wert ist. Die Arbeit der Eltern zeigt sich in den kleinen und grossen Momenten des Alltags. In einem tröstenden Wort, einem inspirierenden Ratschlag, einer Umarmung oder einem geduldigen Zuhören. Eltern sind die ersten Vorbilder, die ersten Helden im Leben eines Kindes.

Die Bedeutung dieser Arbeit kann nicht genug betont werden.

Mit den beiden Elternbildungsveranstaltungen, welche das Bildungsdepartement jährlich organisiert, möchten wir einen Beitrag an Ihre wertvolle Arbeit leisten und Sie in den täglichen Erziehungsfragen unterstützen.

Denn neben dem St.Galler Forum, findet auch seit 3 Jahren ein RegioForum, welches ich mit meinen Mitarbeitenden des Bildungsdepartements lanciert habe, jeweils in einer Region des Kantons St.Gallen statt. Dieser Abendanlass nimmt im kleineren Rahmen Fragestellungen und Impulse für den Familienalltag auf und kommt sehr gut an. Das nächste Mal findet dieser Anlass am 16. Mai 2024 in Rapperswil-Jona statt.

Auf kantonaler Ebene beschäftigen mich und das Bildungsdepartement verschiedene Vorhaben und Projekte im Bereich von Familien und Erziehung. Gerne nutze ich die Gelegenheit, Ihnen zwei Schwerpunkte vorzustellen:



- Bei der Vereinbarung von Familie und Beruf spielen Angebote zur Kinderbetreuung eine wichtige Rolle. In den Jahren 2021 und 2022 konnte der Kanton je rund 5 Mio. Franken an die Gemeinden auszahlen. Diese geben es gemäss ihrer Förderpraxis an die Eltern weiter. Die Kantonsbeiträge von heute 5 Mio. Franken sollen für das Jahr 2024 – vorbehältlich der Zustimmung an der Volksabstimmung vom 19. November – auf 10 Mio. Franken je Jahr erhöht werden.
- Zudem haben wir im Bildungsdepartement die gesetzlichen Grundlagen ausgearbeitet, mit denen die Schulträger ab Schuljahr 2024/25 verpflichtet werden, bei Bedarf Betreuungsangebote ausserhalb der Unterrichtszeiten anzubieten. Die Pflicht wird also vom Angebot eines Mittagstischs auf Massnahmen für die ausserschulische Betreuung während des gesamten Tages sowie 8 Wochen in den Schulferien ausgeweitet.

Sie sehen, auf kantonaler Ebene wird einerseits die wertvolle Erziehungsarbeit in den Familien und anderen Konstellationen gewürdigt und andererseits die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Sicherstellung bedürfnisgerechter Kinderbetreuungsangebote unterstützt.

Zum Schluss danke ich Ihnen allen für das Interesse und die Zeit, die sie sich nehmen, sich einem wichtigen Aspekt der Erziehungsarbeit zu widmen. Es lohnt sich jederzeit in die Begleitung der Kinder und Jugendlichen zu investieren. Ich wünsche Ihnen dazu viel Freude, Ausdauer, Gelassenheit und schliesse mit den Worten von Stefan Zweig:
«Mut bedeutet, sich um das Glück der nächsten Generation zu kümmern.»



Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit, wünsche Ihnen eine anregende Tagung und verabschiede mich von Ihnen. Ich werde zukünftig nicht mehr in der Funktion als Regierungsmitglied an dieser Veranstaltung teilnehmen, jedoch freue ich mich darauf, das St.Galler Forum in meiner Rolle als Vater weiterhin zu besuchen.